

Telekom-News

Mehr Service beim Telefonieren (II)

Marcus Pollak

Alternative Festnetzanbieter

In der letzten PCNEWS-Ausgabe wurden die *Call-by-Call* Angebote von *European Telecom* und *UTA* vorgestellt. Weitere Angebote gibt es u.a. von *tele.ring* (1012 privat), *RSLCOM* und *CyberTron*, bei denen die Einwahl (Call by Call) über das Telefonnetz der Telekom Austria durch einen 4-stelligen Netzbetreibercode (10xx) erfolgt. Im Unterschied zu den Verbindungnetzbetreibern bietet *Telekabel* (*Priority Telecom*) den direkten Zugang über das eigene Netz.

1012 PRIVAT

Hier ist Österreich in 6 Zonen aufgeteilt, die sich aus der ersten Stelle der Vorwahl (nach der 0) ergeben, wobei Wien (01), Niederösterreich und das Nordburgenland (02xxx) als eine Zone gelten. Für die Verrechnung wird nur zwischen *Nah* (gleiche Zone) und *Fern* (andere Zone) sowie zwischen *Tag* (Mo-Fr 8-18 Uhr) und *Nacht* unterschieden.

Minutenpreise inkl. MwSt.

Entfernungszone	Tag	Nacht
Nah	1,00	1,00
Fern	2,50	1,25
Mobilfunk	4,00	4,00
Nachbarländer	3,70	3,70

Die erste Gesprächsminute wird zur Gänze verrechnet, ab der 2. Minute erfolgt sekundengenaue Abrechnung. Abrechnungsperiode: zweimonatlich, es werden keine Grundgebühren oder Grundumsätze eingehoben, ein Einzelgesprächsnachweis ist um monatlich 25,- erhältlich. Auf einer Rechnung können bis zu 6 Anschlüsse (werden gesondert ausgewiesen) gemeinsam abgerechnet werden.

RSL COM private (1011)

Österreichweit gibt es hier einen einheitlichen Tarif, der auch innerhalb der Regionalzone gilt.

Minutenpreise (ATS inkl. MwSt.), Geschäftszeit: Mo-Fr 8-18

Entfernungszone	Geschäftszeit	Freizeit
Österreich	2,16	1,32
Mobilfunk	4,68	4,68
Nachbarländer	4,22	3,54

RSLCOM verlangt eine einmalige Freischaltgebühr von ATS 480,-. Die Gesprächsabrechnung erfolgt sekundengenaue, bei einem Gesprächsaufkommen von weniger als 200,- pro Monat wird ein Grundpreis von 69,- verrechnet. Ein Einzelgesprächsnachweis pro monatlicher Abrechnungsperiode kostet 30,-

CyberTron (1029)

Die regionale Zoneneinteilung entspricht jener der Telekom Austria (PTA), bei den Zeitfenstern beginnt hier die "Prime Time" bereits um 6 Uhr.

Minutentariife (inkl. MwSt.), Tagtarif: Mo-Fr 6-18 Uhr

Entfernungszone	Tagtarif	Nacht tarif
Regional (<50 km)	0,96	0,96
Fern1 (<200 km)	2,52	1,20
Fern2 (>200 km)	2,52	1,20
Mobilfunk	4,48 (A1/max.); 4,58 (one)	
Ausland	3,24 (D); 3,84 (CH/H); 4,08 (I)	

Die Abrechnung erfolgt nach Tarifimpulsen (1 Impuls = ATS 1,029). Es gibt keine Grundgebühren und Mindestumsätze, Einzelgesprächsaufflistung ist auf Wunsch kostenlos erhältlich, die Abrechnungsperiode beträgt 2 Monate.

Telekabel - Priority Telecom

Die Wiener Telekabel ermöglicht mit ihrem Telefondienst *Priority Telecom* über eine "Phone-Box" den direkten Telefonanschluss, sodass bei entsprechend ausgerüsteten Telekabel-Anschlüssen Telefongespräche unmittelbar über das Telekabel-Netz geführt werden können.

Bei der Verzoning wird zwischen netzinternen Verbindungen (Priority), einer Regionalzone - umfasst Wien, ganz Niederösterreich und das nördliche Burgenland - sowie einer Inlandszone (restliche Bundesländer) unterschieden.

Folgende Tarife gelten für den *Priority Classic Einzelanschluss*: (Minutentariife (inkl. MwSt.), Geschäftszeit: Mo-Fr 8-18 Uhr)

Zone	Geschäft	Freizeit
Priority	0,54	0,36
Regional	0,84	0,48
Inland	2,46	1,08
Mobil	4,98	3,84
Nachbarländer	4,22	3,52

Anschlussgebühr: ATS 590, monatliche Grundgebühr: 168,-. Die Abrechnung erfolgt sekundengenaue (pro zustandegemessener Verbindung werden jedoch mindestens ATS 0,30 verrechnet). Die Abrechnungsperiode beträgt 1 Monat, eine Gesprächsaufflistung ist um monatlich 48,- erhältlich.

Überblick Weitere Informationen sowie einen direkten Vergleich der Anbieter finden Sie online im Internet:
<http://www.mcca.or.at/info/>

GSM Chipkartenleser für PC

Der am MCCA-Clubabend vorgestellte Chipkartenleser *ChipX* ist seit kurzem in der Version 3.0 erhältlich (Software-Update als Download im Internet). *ChipX* wird an einer seriellen PC-Schnittstelle betrieben und kann Quick- und GSM SIM-Karten lesen.

Die auf einem **Quick-Chip** (die österreichische "elektronische Geldbörse") gespeicherten Transaktionen (Ladevorgänge, Quick- und PIN-Zahlungen) können am PC verwaltet werden (Datum/Uhrzeit, Kommentare), außerdem wird der jeweilige Karten-Saldo ausgewiesen.

Bei GSM **SIM-Karten** sind folgende Funktionen möglich: *Rufnummern-Verwaltung* (Einträge können bearbeitet, kommentiert, sortiert und wieder auf die SIM-Karte gespeichert werden), *SMS-Management* (Mitteilungen erstellen, editieren, archivieren), *Sicherheitseinstellungen* (PIN-Abfrage de-/aktivieren, PIN/PIN2-Code ändern, PIN/PIN2 entsperren). Fa. P.DTS, Online-Informationen: <http://www.pdts.at/ChipX/>

ChipX ist im Rahmen einer Sammelbestellung für PCNEWS-Leser zu einem Sonderpreis erhältlich!

GSM-Gateway

Das in der letzten PCNEWS-Ausgabe beschriebene GSM-Gateway (*ShareOne*) als Schnittstelle zwischen Handy und Festnetz (Telefonanlage) wird nun direkt in Österreich unter dem Produktnamen *CELTEL* vertrieben.

CELTEL-100: Gateway zum externen Anschluss von Mobiltelefonen (D-Netz, GSM-900/1800 EFR) **CELTEL-120**: Gateway mit integriertem GSM-900 (EFR) Modul

Demnächst wird die neue *CELTEL-200* Serie vorgestellt, welche auf einem universellen modularen DSP Konzept basiert und die Verbindung von mehreren Kommunikationsnetzen (nicht nur GSM / Festnetz) erlaubt: z.B. 2x GSM / ISDN-S0, 15x ISDN-S0 bzw. 30x Analog-Amtsleitung auf 1x ISDN-S2M, x ISDN-S0 auf Ethernet-10/100baseT (IP-Telephony); Voice/data/fax compression, Sprachverschlüsselung und diverse Protokollstandardwandler (z.B. QSIG auf ISDN) sind als Softwaremodule geplant.

» Fa. FLOSYS: <http://www.flosys.com>

Übrigens: Das *MCCA info Service* (Hotline, Voice-Server) basiert auf einem solchen Gateway - mehr darüber in der kommenden PCNEWS-Ausgabe.